

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0219/15	17.09.2015
zum/zur		
F0144/15 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Einzelhandel in der Innenstadt		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		29.09.2015

Die Stadtverwaltung möchte die Fragen zur Anfrage F0144/15 wie folgt beantworten.

1. Wie viele Einzelhandels- und Gastroflächen (in m² und Geschäftseinheiten) stehen im Innenstadtbereich (Altstadt) leer? Wie haben sich diese über die letzten 5 Jahre entwickelt und von welcher Entwicklung geht die Stadtverwaltung aus?

Der Verwaltung liegen keine aktuellen Zahlen über die Belegung von Einzelhandels- und Gastronomieflächen vor. Ebenso ist nicht bekannt, dass es in letzter Zeit zu einer signifikanten Erhöhung der Leerstände gekommen ist. Hierzu liegen keine Informationen der IHK oder der IG Innenstadt vor. Die Verwaltung geht durch die weitere städtebauliche Aufwertung der Innenstadt und die positive Bevölkerungsentwicklung in den nächsten Jahren weiterhin von einer ebenfalls positiven Entwicklung von Einzelhandel und Gastronomie aus.

2. Welche negativen Auswirkungen auf Einzelhandel und Gastronomie im Innenstadtbereich ergeben sich aus der Baumaßnahme EU Ernst-Reuter-Allee und welche Maßnahmen ergreift die Stadt diese abzumildern?

Eventuelle negative Auswirkungen der Baumaßnahme EU Ernst-Reuter-Allee, die sich aus verkehrlichen Einschränkungen während der Bauphase können, werden so gering wie möglich gehalten. Der Ablauf der Baumaßnahmen wurde mit der IG Innenstadt soweit abgestimmt, dass Sperrungen und Umleitungen zu möglichst geringen Behinderungen des Besucherverkehres führen. Dass durch die umfangreichen Baumaßnahmen einzelne Einzelhändler Umsatzeinbußen erleiden, lässt sich jedoch bei einem Bauvorhaben dieser Größe nicht gänzlich vermeiden.

3. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um den Einzelhandel und die Gastronomie im Innenstadtbereich langfristig zu entwickeln und zu fördern?

Grundlage einer langfristigen Entwicklung und Förderung von Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt ist und bleibt das Märktekonzept zur Lenkung und Fokussierung des Einzelhandels. Neben diesem planerischen Werkzeug wird die erfolgreiche städtebauliche Entwicklung der Innenstadt der vergangenen 20 Jahre langfristig fortgeführt. So werden in den nächsten Jahren durch die neue Bebauung im Bereich Breiter Weg/ Danzstraße mit Geschäftsunterlagerung wie auch mit einem Neubau an Stelle des „Blauen Bocks“ neue Impulse für Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt gesetzt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr